

Förderverein der Grundschule München, am Bayernplatz,
Hiltenspergerstraße 72 e.V.

Satzung verabschiedet in der Mitgliederversammlung vom 03.12.2020

§ 1 Name und Sitz

- 1) Der Verein führt den Namen: „Förderverein der Grundschule am Bayernplatz e.V.“. Er wird in das Vereinsregister eingetragen.
- 2) Er hat seinen Sitz in München.

§ 2 Zweck des Vereins

- 1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung der Schüler und Schülerinnen an der Grundschule München, am Bayernplatz, Hiltenspergerstr. 72, in der Landeshauptstadt München. Der Verein setzt sich für die Ergänzung und Verbesserung schulischer Leistungen der Grundschule sowie die Förderung kultureller, musischer, sportlicher und gemeinschaftsfördernder Aktivitäten – innerhalb und außerhalb des Pflichtunterrichts - ein. Außerdem gewährt der Verein bedürftigen Schülerinnen und Schülern materielle und finanzielle Unterstützung, die unmittelbar dem Bildungszweck dient.
- 2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 2) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- 3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Schuljahr und beginnt jeweils am 1.9. eines Kalenderjahres und endet am 31.8. des darauffolgenden Kalenderjahres.

§ 5 Mitglieder

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person des privaten oder öffentlichen Rechts werden, welche die Vereinsziele unterstützt.
- 2) Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen ernannt werden, die sich besonders um den Verein oder den Vereinszweck verdient gemacht haben. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung. Die Ehrenmitgliedschaft besitzt kein Stimmrecht und ist vom Mitgliedsbeitrag befreit.

- 3) Fördermitglieder können alle natürlichen oder juristischen Personen werden, die bereit sind, die Zwecke des Vereins finanziell zu unterstützen. Die Fördermitgliedschaft besitzt kein Stimmrecht.
- 4) Beitritt und Austritt sind schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Eine Kündigung kann ohne Einhaltung einer Frist jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres ausgesprochen werden. Andernfalls verlängert sich die Mitgliedschaft jeweils um ein Jahr.
- 5) Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt schriftlich durch Vorstandsbeschluss mit 2/3 Mehrheit mit sofortiger Wirkung. Bereits entrichtete Jahresbeiträge werden anteilig zurückerstattet. Gegen den Ausschluss ist Beschwerde bei der nächsten Mitgliederversammlung zulässig.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Der Förderverein erhebt Mitgliedsbeiträge, deren Einzelheiten von der Mitgliederversammlung in der Beitragsordnung festgelegt werden. Die Beitragsordnung ist Bestandteil der Beitrittserklärung.

§ 7 Rechte und Pflichten

- 1) Die Mitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins finanziell, materiell und ideell.
- 2) Die Mitglieder beteiligen sich nach bestem Wissen und Können an der Vereinstätigkeit.
- 3) Alle Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung Sitz und Stimme, sowie das Recht, an Vorstand und Mitgliederversammlung Anträge und Beschwerden zu richten.
- 4) Alle Mitglieder haben die durch die Mitgliederversammlung festgelegten Beiträge zu entrichten, sowie die Bestrebungen des Vereins nach bestem Wissen und Können zu fördern.

§ 8 Organe des Vereins

- 1) **Mitgliederversammlung**, bestehend aus allen Mitgliedern
- 2) **Vorstand** im Sinne § 26 BGB

§ 9 Die Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist einmal im Geschäftsjahr entweder durch den Vorsitzenden, oder mindestens drei Vorstandsmitglieder oder von einem Drittel der Mitglieder einzuberufen.
- 2) Die Einladung wird mit einer Frist von mindestens drei Wochen per elektronischer Datenverarbeitung an die letztbekannte E-Mail-Adresse ausgesprochen, maßgeblich ist der Tag der Absendung. Mitglieder, von denen keine Email-Adresse bekannt ist, werden per Brief an die letztbekannte Postadresse eingeladen.
- 3) Sie berät und beschließt mit einfacher Mehrheit der Anwesenden über:
 - a) vorgelegte Anträge und Beschwerden
 - b) Arbeits-, Geschäfts- und Rechnungsberichte des Vorstandes
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Abberufung und Neuwahl des Vorstandes
 - e) Abberufung und Neuwahl der Revisoren

- f) mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die Änderung der Satzung, der Beitrags- und der Geschäftsordnung.
- g)

§ 10 Der Vorstand

- 1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus:

dem/der Vorsitzenden,

dem/der 1. Stellvertreter/in der/des Vorsitzenden,

dem/der 2. Stellvertreter/in der/des Vorsitzenden,

dem/der Kassierer/in,

dem/der Schriftführer/in

- 2) Dem Vorstand müssen zwei Mitglieder des Elternbeirates angehören. Hierdurch wird der Austausch über geplante Aktionen beider Organe gewährleistet.
- 3) Werden nicht alle 5 Vorstandsämter durch Wahl besetzt, darf der Vorstand vorübergehend auf mindestens 3 Mitglieder verkleinert werden.
- 4) Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.
- 5) Die Amtszeit des Vorstandes beträgt zwei Jahre.
- 6) Vertretungsberechtigt sind der/die Vorsitzende alleine oder zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.
- 7) Einzelheiten der Vorstandsarbeit werden von der Mitgliederversammlung in der Geschäftsordnung festgelegt.
- 8) Scheidet ein Vorstandsmitglied aus seinem Amt aus, wird sein Amt von einem anderen Vorstandsmitglied so lange wahrgenommen bis Neuwahlen stattgefunden haben.
- 9) Aufgaben des/der Vorsitzenden sind:

Leitung des Vereins

Leitung der Vorstands- und Mitgliederversammlung

Führung der laufenden Geschäfte des Vereins

Ausführung der Vereinsbeschlüsse

- 10) Aufgaben des Kassenwarts / der Kassenwärtlerin sind:

Ordnungsgemäße Führung der Kassenbücher und Geldanlagen

Einnahmen der Beiträge und sonstiger Zuwendungen

Begleichung der Ausgaben und Rechnungslegung

Kassenabschluss am Ende des Geschäftsjahres

Steuererklärung gegenüber dem Finanzamt

§ 11 Rechnungsprüfung

- 1) Die beiden Revisoren/innen werden von den Mitgliedern gewählt.
- 2) Die Kassenführung und Abwicklung der Vereinsgeschäfte, sowie die Verwirklichung und Einhaltung der Vereinsziele und Beschlüsse werden von den Revisoren/innen überprüft.

- 3) Die Revisoren/innen erstatten einmal pro Geschäftsjahr der Mitgliederversammlung ihren Bericht.

§ 12 Beurkundung von Beschlüssen

Über die in den einzelnen Vereinsorganen gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift aufzunehmen. Diese ist von dem/der Protokollführer/in, der Versammlungsleitung und den Revisor/innen zu unterzeichnen.

§ 13 Die Auflösung des Vereins

- 1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit 3/4 Mehrheit beschlossen werden.
- 2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an die Landeshauptstadt München, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung der Bildung und Erziehung an der Grundschule am Bayernplatz im Sinne des § 2 der Satzung zu verwenden hat.

§ 14 Anwendung der Regelung des BGB

Soweit die Satzung keine Regelung trifft, finden die Vorschriften des BGB über das Vereinsrecht Anwendung.

§ 15 Inkrafttreten

- 1) Die vorstehende Satzung wurde bei der Gründungsversammlung vom 23.01.2020 errichtet.
- 2) Die Satzung tritt mit ihrer Verabschiedung in Kraft.